

- Nationale Moral und Identität
- Natürliche Hilfsquellen
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- Qualität der Regierung
- Qualität der Diplomatie
- Militärische Bereitschaft

Diese Elemente sollen anschließend für das Fürstentum Liechtenstein, die Schweizerische Eidgenossenschaft und die Europäische Gemeinschaft ermittelt werden, mit dem Ziel, die Stellung Liechtensteins im Dreieckverhältnis mit der Schweiz und der EG herauszuarbeiten und besonders die liechtensteinische Beziehungsmacht im Rahmen dieses Verhältnisses darzulegen.

Bevölkerung

Tabelle 201:

Vergleich von Fläche und Bevölkerung zwischen dem Fürstentum Liechtenstein, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft.

1970	FL	CH	EG
Fläche in 1000 km ²	0,2	41,3	1 524,9
Bevölkerung 1000	21	6 270	252 609
Einwohner je km ²	133	152	166

Quelle: Information (Statistik), Die Erweiterte Gemeinschaft 14/72, S. 3; Fürstentum Liechtenstein, Volkszählung 1970, Bd. 1, Vaduz 1972, S. 18; Fürstentum Liechtenstein, Statistisches Tabellenwerk 1973, S. 43.

Es braucht nicht betont zu werden, daß Liechtenstein flächen- und bevölkerungsmäßig weit hinter der Schweiz und der EG liegt. Die Bevölkerungsdichte entspricht etwa jener Luxemburgs, mit dem es den achten Platz in der diesbezüglichen Rangordnung der westeuropäischen Staaten teilt.⁶

Arbeitskräfte:

Tabelle 202:

Vergleich der Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftssektoren zwischen dem Fürstentum Liechtenstein, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft.

⁶ Vgl. Statistische Grundzahlen der Gemeinschaft, Brüssel 1972, S. 14 und Fürstentum Liechtenstein, Statistisches Tabellenwerk 1973, S. 43.